

1x Einmalzahlung

Hamburg, den 21.09.2022

Liebe Kolleg*innen,

auch die **VRFF - Die Mediengewerkschaft – Betriebsgruppe NDR** ist kein Freund der Einmalzahlung. In dieser **besonderen Situation** werden wir unsere **soziale Verantwortung** als Gewerkschaft ernst nehmen, weil die Einmalzahlung auch **Vorteile** bringt:

- > das Geld steht **sofort** zur Verfügung.
- > die **Freien** profitieren nur bei einer Einmalzahlung, da die **Trägerkosten** vom NDR nicht angefasst werden.
- > die Einmalzahlung ist **steuerfrei**.

Bei einer **stets steigenden Inflation** muss die heutige Einmalzahlung spätestens im kommenden Frühjahr - in der nächsten Tarifrunde - in die Tabelle eingerechnet werden!

Wir **FORDERN** in den Tarifverhandlungen weiterhin:

- > **4,5%** schon ab **01.04.2022** - Laufzeit **12 Monate** (01.04.2022-31.03.2023)
- > angemessene Berücksichtigung der **Rentnerinnen** und **Rentner**
- > Inflationszulage als **Einmalzahlung (steuerfrei)**
 - > VG 7 bis 13: **1.800€** /
 - > VG 1 bis 6, Musikensembles: **1.500€**
 - > Frei Mitarbeitende: **1.650€**
 - > Auszubildende: **500€**

Mit kollegialen Grüßen

Euer

Rolf Rainer Gecks | Vorsitzender & **Björn von Mateffy** | 1. stellv. Vorsitzender

Vereinigung der **R**undfunk-, **F**ilm- und **F**ernsehschaffenden
... gesund, gemeinsam & unabhängig ans Ziel!